

730 Den ouch ir minne lêrte pîn,  
den herzogen von Gowerzin,  
Lischoyse wart Cundrie gegeben;  
âne vreude stuont sîn leben,  
5 unz er ir werden minne enpfant.  
dem Turkoten Florant  
Sangiven Artus ze wîbe bôt;  
die het dâ vor der kûnec Lot.  
der vürste ouch si vil gerne nam;  
10 diu gâbe minne wol gezam.  
Artus was vrouwen milte,  
sölher gâbe in niht bevilte.  
des was mit râte vor erdâht.  
nû disiu rede wart volbrâht,  
15 Dô sprach diu herzoginne,  
daz Gawan het ir minne  
gedient mit prîse hôch erkant,  
daz er ir lîbes unt über ir lant  
von rehte hêrre wære.  
20 diu rede dûhte swære  
ir soldiere, die manec sper  
ê brâchen durch ir minne ger.  
Gawan unt die gesellen sîn,  
Arnive unt diu herzogîn  
25 unt manec vrouwe lieht gemâl  
und ouch der werde Parzival,  
Sangive unt Cundrie  
nam urloup. Itonje  
beleip bî Artuse dâ.  
30 nû darf niemen sprechen, wâ

dem h. \*T (Z)  
Lyschoysen, w. Kundrie (kûndrien U) g. ([L\*]: Wart kvndrie do gegeben V); \*T (I)  
  
m. ervant. ↓\*T (nur U)  
  
Artus Sagiven \*G Artus Seyven \*T (I Z Fr24)  
  
daz (Des L Fr24) was mit r. dâ vor e. \*T (L Fr24)  
dô ([\*]: Nv V) d. \*G \*T · r. was v., \*T (Z)  
  
mit pr. g. (gediente Fr24), sô h. e., \*G (\*T)  
  
ê ([\*]: E V) om. \*G \*T  
  
A., diu kûnigîn ([\*]: die kûnegin V), \*G (\*T)  
Versfolge 730.26–25 ↓\*G \*T  
unde der w. P. \*G (\*T)  
Seyve und Kundrie \*T (I Z Fr18 Fr24)  
nâmen \*G \*T  
  
↓\*G (\*T)

\*D: D \*m: m Fr69 (730.18–21 und 27–29) \*G: G I L Z Fr18 (730.23–30) Fr24 \*T: U V

1 Initiale D G L Z 11 Initiale m 15 Majuskel D 23 Initiale Fr24 U V

2 dem herzogen von Gowerzin \*m 3 wart Condrie dô gegeben; \*m 5 ein phant vnz er ir werder minne vant I 13 daz was mit râte dâ bedâht. \*m 18 ir lîbes] über ir lîp \*m (I) 23 sîn] min D 25 unde diu (die \*T) herzoginne ([\*]: manige vrowe V) lieht gemâl, \*G (\*T) 28 nam] nâmen \*m 30 nûne darf (bedarf Fr24) mich niemen (nieman I [L] [niht mich nieman]: mich nieman Z) vrâgen, wâ \*G (\*T)